



# Der Landrat

Fachbereich Ordnung und Verkehr

## Erlaubnisantrag n. § 27 des Sprengstoffgesetz (SprengG)

Antrag auf  Erteilung  Verlängerung  Erweiterung

einer Erlaubnis nach § 27 des Sprengstoffgesetzes (SprengG) für Jäger, Sportschützen und Böllerschützen

- zum Erwerb von  explosionsgefährlichen Stoffen (Nitrozellulosepulver, Schwarzpulver, Böllerpulver)
- zum Umgang (Aufbewahren, Verbringen, Verwenden und Vernichten) mit  \_\_\_\_\_ (sonstige)

### Angaben zur Person (Zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen)

1	<b>Name</b>	Familiename, Geburtsname, Vornamen			
	<b>Familienstand</b>	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
	<b>Ehegatte</b>	Familiename, Geburtsname, Vornamen			
2	<b>Geburtsdaten, Staatsangehörigkeit</b>	Geburtsdatum	Geburtsort, Landkreis, Land	Staatsangehörigkeit	
3	<b>Wohnanschrift (Haupt-Wohnung)</b>	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort			
4	<b>Nebenwohnung/en</b>	Straße, Hausnummer, PLZ, Ort			
5	<b>Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland</b>	ununterbrochen in der Bundesrepublik wohnhaft seit	erstmals wohnhaft in der Bundesrepublik im Jahr		
		Wohnungen in den letzten 5 Jahren (Jahr, Gemeinde, Landkreis, Land)			
6	<b>Geburtsname der Mutter</b>	Geburtsname der Mutter			
7	<b>Zuverlässigkeit</b>	Sind Sie vorbestraft ?	Sind gegen Sie derzeit Strafereignisverfahren anhängig?		
		nein ja, wegen (Jahr und Verstoß angeben)	nein ja, wegen (Aktenzeichen und Verstoß angeben)		
8	<b>Persönliche Eignung</b>	Sind Sie körperlich und geistig uneingeschränkt zum Umgang mit explosionsgefährlichen Stoffen geeignet ?	Art der körperlich bzw. geistigen Einschränkungen: (z. B. schwere Form einer Sehschwäche, Lähmungen, Amputationen, Schwerhörigkeit, Arzneimittel-, Drogen- oder Alkoholsucht, Hirnverletzungen, etc.)		
		nein                      ja			

- **Servicezeiten:** Montag bis Freitag 8.00 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung
- **Dienstgebäude:** Im Lichtenholz 60 35043 Marburg-Cappel Fax: 06421 405-1500
- **Buslinien:** Linie 2, 3 und 13 (H Schubertstraße) Linie 6 und Bus MR-80 (H Kreishaus)
- **Bankverbindung Kreiskasse:** Sparkasse Marburg-Biedenkopf | Konto-Nr.: 19 | BLZ: 533 500 00 IBAN für Konto 19: DE08 5335 0000 0000 0000 19 SWIFT-BIC.: HELADEF1MAR

## Angaben zur beantragten Erlaubnis

(Zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen)

9	<b>Pulverarten</b>	<p>Die Erlaubnis wird beantragt für folgende Pulverarten, Tätigkeiten und Mengen:</p> <p>Nitrozellulosepulver zum nicht gewerblichen Laden und Wiederladen von Patronenhülsen _____ kg</p> <p>Schwarzpulver zum Schießen mit Perkussionswaffen auf dafür zugelassenen Schießstätten _____ kg</p> <p>Böllerpulver zum Schießen mit Böllengeräten _____ kg</p> <p>_____ (sonstige) _____ kg</p>
10	<b>bisherige Erlaubnisse</b>	<p>In der Vergangenheit waren bereits Erlaubnisse nach dem SprengG erteilt:</p> <p>nein                      ja (Originalheft bitte beifügen)</p>
11	<b>Fachkunde</b>	<p>Die Fachkunde zum Umgang mit den beantragten Pulverarten wurde wie folgt erworben (Originalzeugnisse bitte beifügen):</p> <p>Lehrgangsdatum: _____</p> <p>Lehrgangsleitung: _____</p>
12	<b>Bedürfnis</b>	<p><b>1) Sportschütze</b></p> <p>Mir wurden in der Vergangenheit bereits waffenrechtliche Erlaubnisse zum Erwerb und Besitz von Schusswaffen erteilt:</p> <p>nein                      ja, Waffenbesitzkarte/n-Nr.:</p> <p>Ich bin seit mindestens sechs Monaten <u>aktives</u> Mitglied in folgender schießsportlichen Vereinigung (bitte Bescheinigung des Vereines beifügen):</p> <p>Ich bin im Besitz einläufiger, nicht erlaubnispflichtiger Perkussionswaffen (sog. Vorderlader):</p> <p><input type="checkbox"/> nein                      <input type="checkbox"/> ja</p> <p>Langwaffe/n:</p> <p>Kurzwaffe/n:</p> <p>Mit den vg. Schusswaffen möchte ich auf folgender, hierfür zugelassenen Schießstätte schießen:</p> <hr/> <p><b>2) Jäger</b></p> <p>Ich bin Jäger und im Besitz eines gültigen Jagdscheines:</p> <p><input type="checkbox"/> nein                      <input type="checkbox"/> ja, Jagdschein-Nr.:</p> <hr/> <p><b>3) Böllerschütze</b></p> <p>Ich bin Böllerschütze und schieße mit Böllern zur Pflege des Brauchtums bei feierlichen Anlässen:</p> <p><input type="checkbox"/> nein                      <input type="checkbox"/> ja</p> <p>Die Brauchtumspflege erfolgt in folgendem Verein (bitte Bescheinigung des Vereines beifügen):</p>

**Angaben zur Aufbewahrung kleiner Mengen an Explosivstoffen** (Zutreffendes bitte ankreuzen)

13	<b>Aufbewahrung der Explosivstoffe</b>	<p>1) Die Aufbewahrung der kleinen Mengen an Explosivstoffen erfolgt in einem:</p> <p>a) <input type="checkbox"/> Einfamilienhaus      <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus      <input type="checkbox"/> unbewohnten Nebengebäude</p> <p>b) <input type="checkbox"/> bewohnten Raum      <input type="checkbox"/> unbewohnten Raum      Geschoss: _____</p> <p>2) Der Aufbewahrungsraum besitzt eine Druckentlastungsfläche (z.B. Fenster):      <input type="checkbox"/> nein      <input type="checkbox"/> ja</p> <p>3) Der Aufbewahrungsraum ist feuerhemmend abgetrennt bzw. ausgeführt:      <input type="checkbox"/> nein      <input type="checkbox"/> ja</p> <p>4) Die Aufbewahrung erfolgt innerhalb eines Behältnisses (z.B. Kassette, Wandschrank, Stahlschrank):      <input type="checkbox"/> nein      <input type="checkbox"/> ja</p> <p><u>wenn ja:</u></p> <p>Das Behältnis ist verschließbar:      <input type="checkbox"/> nein      <input type="checkbox"/> ja</p> <p>Das Behältnis ist gegen Wegnahme gesichert (z.B. Verdübelung in der Wand):      <input type="checkbox"/> nein      <input type="checkbox"/> ja</p> <p>Beschläge und Befestigungen können von außen entfernt werden:      <input type="checkbox"/> nein      <input type="checkbox"/> ja</p> <p><u>wenn nein:</u></p> <p>Die Tür des Aufbewahrungsraumes besitzt ein außen bündig angebrachtes Sicherheitsschloss:      <input type="checkbox"/> nein      <input type="checkbox"/> ja</p> <p>Das Sicherheitsschloss greift bereits nach einer Schließung:      <input type="checkbox"/> nein      <input type="checkbox"/> ja</p> <p>Die Fenster des Aufbewahrungsraumes sind ausreichend gesichert: (z.B. Fenstergitter, Isolierverglasung, Drahtglas)      <input type="checkbox"/> nein      <input type="checkbox"/> ja</p> <p>5) Die Explosivstoffe werden so aufbewahrt, dass deren Temperatur 75° C nicht überschreitet (z.B. durch Sonneneinstrahlung, Wärmestau):      <input type="checkbox"/> nein      <input type="checkbox"/> ja</p> <p>6) Im Aufbewahrungsraum wird offenes Licht oder offenes Feuer verwendet:      <input type="checkbox"/> nein      <input type="checkbox"/> ja</p> <p>7) Im Aufbewahrungsraum werden leicht entzündliche oder brennbare Materialien gelagert:      <input type="checkbox"/> nein      <input type="checkbox"/> ja</p> <p>8) In der Nähe sind geeignete Einrichtungen zur Brandbekämpfung vorhanden (z.B. Wandhydrant, 6 kg Feuerlöscher mit ABC-Löschpulver):      <input type="checkbox"/> nein      <input type="checkbox"/> ja</p> <p>9) Die ggf. vorhandenen Anzündhütchen werden getrennt von dem übrigen Explosivstoff aufbewahrt      <input type="checkbox"/> nein      <input type="checkbox"/> ja</p>
----	--	--

**Hinweise zur Zuverlässigkeits- und Eignungsüberprüfung:**

Vor der Erteilung oder Verlängerung einer sprengstoffrechtlichen Erlaubnis sind die erforderliche Zuverlässigkeit und die persönliche Eignung durch die Einholung verschiedener Behördenauskünfte zu prüfen, § 34 der 1. SprengV i.V.m. § 8 Abs. 1 Ziffer 1 und 2 b und c SprengG. Dazu wird beim Bundeszentralregister, beim Zentralen Staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister, beim Hessischen Landeskriminalamt und beim Hessischen Landesamt für Verfassungsschutz angefragt, ob Erkenntnisse vorliegen, die Bedenken gegen Ihre Zuverlässigkeit oder persönliche Eignung begründen. Bis die Anfragen beantwortet vorliegen, vergehen erfahrungsgemäß mehrere Wochen. Sobald die Auskünfte vollständig vorliegen, wird über Ihren Antrag entschieden. Bitte haben Sie deshalb etwas Geduld.

Die Angaben im vorstehenden Antrag habe ich vollständig und wahrheitsgemäß gemacht.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
 (Ort) (Datum) (Unterschrift)

Sofern Sie telefonisch, per Telefax oder per Email zu erreichen sind, werden Sie gebeten, Ihre Telefonnummer, Faxnummer und Email-Adresse für evtl. auftretende Rückfragen anzugeben (Angabe dient auch der schnelleren Bearbeitung Ihres Antrages)

Vorwahl: _____	Rufnummer: _____	Faxnummer: _____	
e-mail: _____			